

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I. Einführung:	
I. Mittelalterliche Menschen im Angesicht von Krankheit und Tod	9
Mitten im Leben vom Tod umgeben	9
Von der Wiege zur Bahre – der kranke Mensch im Mittelalter	11
II. Mittelalterliche Deutungen. Krankheiten zwischen Sündenstrafe, schwarzer Magie und medizinischer Lehrmeinung	15
Christus medicus und Heilige Heiler – Krankheit als Sündenstrafe	15
Kräfte zwischen Himmel und Erde – Krankheit als Folge von Hexerei	20
Die Sicht der Heilkundigen – Krankheit als Ungleichgewicht der Säfte	23
III. Die Entwicklung der mittelalterlichen Medizin	25
Die Säftelehre – ein Erbstück aus der Antike	25
Von der Klostermedizin zum medizinischen Markt des Spätmittelalters	29
Galen auf dem Seziertisch – der medizinische Aufbruch im 16. Jahrhundert	45
IV. Der Weg ins Leben	53
Zeugung unter anderen Umständen	53
Schwierige Geburten	56
Krankheiten und Gefahren für Säuglinge und Kinder	64
V. Große und kleine Gebrechen des Alltags	69
Kranke Frauen, kranke Männer	69
Kriegsverletzungen und Unfälle	73
Beschwerden des Magen-Darm-Trakts	79
Augenleiden	81
Diverse Leiden von Kopf bis Fuß	85
Opfer des Heiligen Feuers	90
VI. Die großen Geißeln	95
Schwarzer Tod und Pest	95
Magen-Darm-Seuchen: Dysenterie und Ruhr	102
Grippeepidemien	105
Syphilis und Englischer Schweiß	106

VII.	Mittelalterliche Hospitäler	109
	Die vielen Gesichter der Fürsorge	109
	Orientalische Vorbilder und abendländische Hospitäler ohne Medizin	114
VIII.	Leprakranke – die „lebenden Toten“	119
	Annäherung an ein Menschheitsproblem	119
	Lepra im Spiegel des Rechts	121
	Lepra – Ansteckung und Auswirkung auf Ehe und Familie	123
	Heilige, Heilkundige und Leprakranke	126
	<i>Examen leprosororum</i> – ein Verdacht wird geprüft	132
	Leprosorien – ein Privileg für wenige	138
IX.	Im Angesicht des Todes	141
	Anmerkungen	149
	Auswahlbibliographie	165
	Sachregister	169
	Abbildungsnachweis	173